



„Hear zua!“

Als Musikerin und Interpretin kletterte Cornelia Flaschberger ihre Karriereleiter stetig bergauf und hat sich als Conny P. längst in die Herzen ihrer zahlreichen Fans gesungen. In der Schlagerbranche und volkstümlichen Musik ist sie seit Jahren genauso zu Hause wie in der Welt der Gospels, Spirituals und als Sängerin von Swing und Jazz.

Von Marlies Jost

Kein Instrument wird als Klangkörper so unmittelbar erfahren wie die Stimme“, diese Tatsache wurde Conny durch ihre Eltern Sepp und Gerlinde Flaschberger bereits in die Wiege gelegt. Musik begleitet den blonden Wirbelwind daher seit ihrer Kindheit. Die ehemalige Grand-Prix-Finalistin

hat mit Tochter Sarah inzwischen ihren Lebensmittelpunkt nach Wien verlegt, hat aber getreu ihrem Schlager-Leitmotiv „Dos Gailtal is mei Daham“ die heimatlichen Wurzeln nie verleugnet und bereichert mit der Gruppe ODV regelmäßig die rhythmischen Messen in der Stadtpfarrkirche Hermagor.

Musik, die unter die Haut geht

„Lieder entstehen durch mein gelebtes Leben und unterstützen mich dabei, auch schwierige Lebenssituationen leichter zu bewältigen“ sinniert die Vokal-Solistin und ergänzt: „Vor allem die Freude, Begeisterung und Dankbarkeit für mein Leben möchte ich durch Musizieren und Singen zum Ausdruck bringen“. Diese Schwingungen des positiven Lebensgefühles auch musikalisch weiterzutragen, ist ein Teil ihres Lebens. Spiritualität, Bewusstheit und Energetik waren auch der Grund für eine neue musikalische Weichenstellung, welche sich nun in ihrem neuen Synonym „EN*JOYA“ wieder spiegelt.

Mit der aktuellen Single „Hear zua!“ im Austro-Dialekt mit peppigem Pop und gefühlvoller Stimme meldete sich EN*JOYA in die Charts zurück und hat ihren neuesten Song kürzlich in Peter Rapp's Brieflosshow österreichweitem Publikum präsentiert. „Songs of Joy and pure Love“ sind als CD-Projekt mit einem Release im Frühjahr geplant, ebenso wird im Sommer die zweite CD „Herzleuchten“ mit deutschsprachigen Songs der Künstlerin erscheinen. Für die Aufnahme und Produktion der beiden CD's werden noch Sponsoren gesucht!

Musik verbindet Menschen

Dass Musik Ausdruck von Rhythmus ist, in denen sich der Mensch in seinen emotionalen Lagen wieder-

spiegelt, stellt die Gailtaler Sängerin mit ihrem neuesten Projekt „Chor der offenen Herzen“ unter Beweis und will sich bei Zusammenkünften in verschiedenen österreichischen Orten auf musikalische Entdeckungsreise begeben und vor allem eines vermitteln: Lebensfreude und Genuss! Im Vordergrund steht das heilsame, freudvolle miteinander Sein und Singen. „Ich will Menschen zum Singen ermutigen, auch diejenigen, die von sich glauben, sie können es nicht“ erklärt Conny ihr Chor-Konzept, mit welchem sie einen geschützten Rahmen bildet, um innere Stille zu erleben, kraftvoll laut sein zu können, eigene Schwingungen wahrzunehmen und sich mit Begeisterung bewusst zu bewegen. Musik in ihrer Vielseitigkeit zu erfahren und Anderen zugänglich machen, ist das Ziel der Chorleiterin mit der Heimat im Herzen.

Termine

EN*JOYA wird am Sonntag, den 12. Feber in der Pfarrkirche Hermagor mit „ODV“ wieder die rhythmische Messe gestalten und ab 14 Uhr in der Musikschule voller Spass, Freude und Begeisterung den „Chor der offenen Herzen“ vorstellen. Singfreudige Gailtaler sind herzlich zum Mitsingen von emotionalen Liedern über „Joy and pure Love“ eingeladen und melden sich bei Interesse per mail an info@songsofjoy.at, weitere Infos gibt es unter www.enjoya.at.

